

Diesseits von Beschleunigung und Verlangsamung

Zeit zu haben, ist verhaltensauffällig; „normalerweise“ heißt es: „einen Termin machen“.

Zu sehr steht alles unter dem Gesetz des Fort-Schritts, und das mit rasanter Geschwindigkeit, und dahinter lauert die Angst, zu spät und zu kurz zu kommen. Entsprechend gibt es immensen Zeitnotstand.

Nur die „zwangsentschleunigten Modernisierungsoffer“ (wie Arbeitslose, Illegale oder chronisch Kranke) haben ihre Ruhe – und jene Zeitwohlständler, die ihre Zeit gar totschiessen. Angesichts der Verflüssigung der Zeit wird Verlangsamung empfohlen, Zeitmanagement und natürlich eine Spiritualität des gelebten Augenblicks.

Im Christlichen ist von Anfang an zweierlei brisant: eine eschatologische Verdränglichkeit angesichts des hereindrängenden Gottesreiches und eine weisheitliche Gelassenheit in der Gegenwart Gottes: alles hat Seine Zeit. Und wenn die erfüllt ist, geschieht das Geheimnis der Inkarnation. Dankbare Erinnerung und sehnsüchtige Erwartung bestimmen die Gegenwart.

Zeit, wie gestundet auch immer, ist kostbares Gottesgeschenk: sie will gesegnet und gestaltet sein. (Alles Zeitliche trägt Verfallsdatum und Verheißungsvermerk). Praxisnah und alltagstauglich geht es also um eine Theologie und Spiritualität der Zeitwahrnehmung – z.B. mit Texten aus Literatur und Dichtung, aus Glaubensgeschichte und Mystik etc.

Dr. Gotthard Fuchs, Referent

Freising, Pallotti Haus

Mo 26.11.18, 15 Uhr bis Do 29.11.18, 13 Uhr

Gesamtkosten: € 344,-

Tln.-Beitrag:

€ 130,- für P und PR, wird übernommen für StD und GR, wenn Pflicht

Anmeldung bis 26.10.2018

Formular folgende Seite!

☎ 089 2137-271738

Rückfragen bitte an Andrea Holl – ☎ 089 2137-2424

Nr.: **18-f-es-05**

Thema:

Zeit: Ort:

Erzbischöfliches Ordinariat
Ressort Personal
Fort-/Weiterbildung und Begleitung der Berufe in der Kirche
Postfach 330 360
80063 MÜNCHEN

Name:

PLZ, Ort:

Straße:

☎ ☎

Dienstliche Mailadresse:

Pfarrei/Dienststelle: Beruf:

Festgelegte Arbeitstage pro Woche: (Zahl)

Die Fortbildung soll als verpflichtend angerechnet werden: ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass die oben angegebenen Daten kursintern verwendet werden: ja nein

Für die Durchführung der o. g. Veranstaltung gelten die auf der Homepage veröffentlichten Teilnahmebedingungen. Ich bestätige, dass ich diese zur Kenntnis genommen habe und mit deren Geltung einverstanden bin.

Datum: Unterschrift:

Unterschrift des
Dienstvorgesetzten: